

TEXTTEIL

A. RECHTSGRUNDLAGEN

1. §§ 2 u. 9 Bundesbaugesetz vom 23.6.1960 (BGBl I.S.341) (BBauG)
2. §§ 1-23 Baunutzungsverordnung i.d.F. vom 26.11.1968 (BGBl.I.S.1237)(BauNVO)
3. § 111 Landesbauordnung für Baden Württemberg i.d.F. vom 20.6.1972 (Ges.Bl.S.351, (LBO)

B. AUFHEBUNGEN

Die innerhalb des räumlichen Geltungsbereiches dieses Bebauungsplanes bisher bestehenden planungs- und bauordnungsrechtlichen Festsetzungen des Bebauungsplanes „ Westlich der Saline “ gen. am 31.5.1949 werden aufgehoben.

C. FESTSETZUNGEN

In Ergänzung der Planzeichnung und des Planeinschriebes wird festgesetzt :

1. Planungsrechtliche Festsetzungen

1.1 Bauliche Nutzung

- | | | |
|--------------------------------|---|--|
| 1.11 Art der baulichen Nutzung | : | Entsprechend den Einschrieben im Plan.
MI Mischgebiet §6 BauNVO
baugrundstück für den Gemeinbedarf §9(1) f BBauG |
| 1.12 Maß der baulichen Nutzung | : | Grundflächenzahl und Geschossflächenzahl entsprechend den Einschrieben im Plan §§17-20 BauNVO |
| 1.13 Zahl der Vollgeschosse | : | Entsprechend den Einschrieben im Plan
II = Höchstens 2 Vollgeschosse §18 Bau NVO
IV = Höchstens 4 Vollgeschosse §2(4)-(8)LBO |
| 1.2 Bauweise | : | o = offene Bauweise §22 BauNVO |
| 1.3 Sichtflächen | : | Sind von jeder sichtbehindernden Nutzung und Bepflanzung freizuhalten. Sträucher, Hecken u. Einfriedigungen dürfen eine Höhe von 0,8m über Fahrbahn nicht überschreiten. §9(1) 2 BBauG |

2. Bauordnungsrechtliche Festsetzungen

keine